

Mundart-Symposium in Walderbach (Opf.)

Vom 7. bis 10. Juni fand in Walderbach (Lkr. Cham) ein hochkarätiges Symposium statt. „Mundart und Religion“, lautete das Thema. Die Veranstalter waren: Prof. Dr. L. Zehetner (Uni Regensburg), das Regensburger Dialektforum und die Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft. 60 Teilnehmer und Referenten reisten aus Bayern, aus Norddeutschland, der Schweiz und Salzburg an. Die Schirmherrschaft hatte der Abtprimas OSB, Notger Wolf. In seinem Grußwort heißt es: „Der Dialekt, die Sprache des Volkes, ist Ausdruck des Denkens einer Gegend. Wir hatten die Dialekte schleifen lassen, bis wir gemerkt haben, dass wir allmählich unsere Eigenart, unser Charakteristikum verlieren. Die Vielfalt der Dialekte ist ein unglaublicher Reichtum. Gott liebt die Vielfalt.“

Konrad Zahn